

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus



**Antrag zur dringlichen Behandlung im Kreisverwaltungsausschuss vom  
06.07.04**

München, den 24.06.04

Der Stadtrat möge beschließen:

Es werden keine weiteren Abschiebungen von Flüchtlingen und langjährig hier lebenden Personen und ihrer Familien vorgenommen, bis die Bayerische Staatsregierung entschieden hat, ob eine Härtefallkommission, wie im Zuwanderungsgesetz vorgesehen, für diesen Personenkreis eingerichtet wird.

Begründung:

Das von der Bundesregierung und der Opposition auf den Weg gebrachte „Zuwanderungsgesetz“, sieht unter anderem die Bildung einer Härtefallkommission in Zuständigkeit der Länder vor.

In diesen Kommissionen soll darüber entschieden werden, ob Menschen, die sich bereits integriert haben weil sie seit vielen Jahren in Deutschland leben, deren Kinder hier geboren sind und in Schulen und Kindergärten gehen, eine Chance auf einen sicheren Aufenthaltsstatus und somit auf eine sichere Zukunft bekommen.

In München leben viele Menschen, die nach einer Überprüfung durch solch eine Kommission, die Möglichkeit bekommen könnten, weiterhin ein friedliches und sicheres Leben in München zu führen.

Menschen aus Togo z.B. oder aus Kamerun oder Kongo werden zur Zeit massiv von Abschiebungen bedroht. Eine Abschiebung in ein Land indem Diktatur oder gar Krieg herrscht, ist aber unverantwortlich.

Bündnis90/Die Grünen/rosa liste

Initiative:  
Siegfried Benker  
Stadtrat